

Arndt, Ernst Moritz: Blumengruß an Elisa (1814)

1 Die letzten Kinder der Sommerau
2 Standen wir Kleinen, uns fehlte der Tau,
3 Uns fehlte der freundliche Sonnenstrahl
4 Und auch das linde Lüftchen zumal.

5 Da kommt ein sinnender Wandersmann
6 Und pflückt uns und redet uns freundlich an,
7 Verspricht uns Freude im fernen Land
8 Und süße Pflege von Herz und Hand.

9 So kommen wir, holde Frau, zu dir,
10 Erbleicht und verwelkt und ohne Zier,
11 Doch trägst im Herzen du Liebe rein,
12 So wird es uns wieder lebendig sein.

13 Denn Blumenleben ist Liebe nur,
14 Die Sterne schmücken uns auf der Flur,
15 Das bunte Röckchen ist Sonnenkleid,
16 Das Weiß haben Engel herabgeschnitten.

17 Und röhrt ein liebendes Herz uns an,
18 Wie ist uns selig im Sterben dann!
19 So nimm uns, Liebling, und birg uns schön,
20 Bis unsre Schwestern auferstehn.

(Textopus: Blumengruß an Elisa. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59561>)